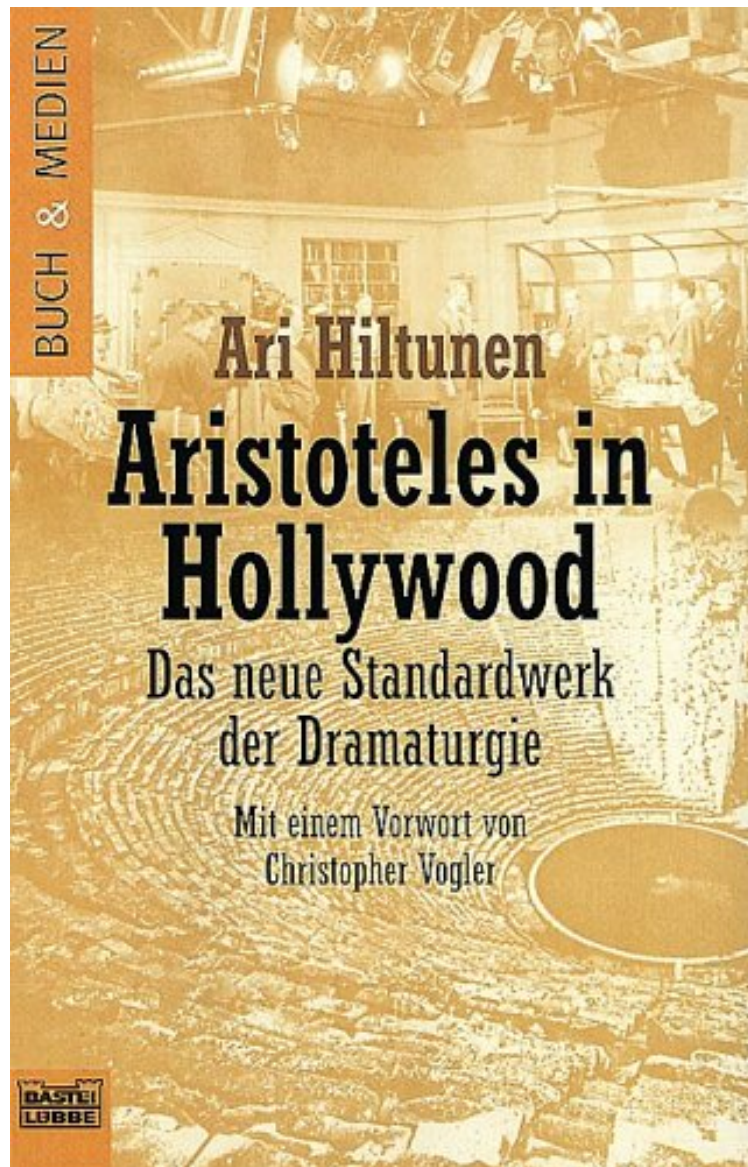


[Read download] Aristoteles in Hollywood. Das neue Standardwerk der Dramaturgie.

## Aristoteles in Hollywood. Das neue Standardwerk der Dramaturgie.

Von Ari Hiltunen

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #718036 in BcherVerffentlicht am: 2001-09-25Einband:  
Taschenbuch283 Seiten | File size: 60.Mb

**Von Ari Hiltunen : Aristoteles in Hollywood. Das neue Standardwerk der Dramaturgie.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Aristoteles in Hollywood. Das neue Standardwerk der Dramaturgie.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlechter Schreibstil und mangelnde RechercheVon Ein Kunde"Spezifisches Unbehagen" berkam mich, als ich dieses Buch las.Hoffentlich ist die Lieblosigkeit dieser Ausgabe nicht Vorbild fr knftige Filme! Beispiele: (jemand

testete) "wie sich die Manipulation eines Index zur Messung der Wirkungskraft einer Geschichte auf ... das Gefallen des Publikums auswirkt." Mchten Sie sich durch so eine Sprache qulen? Ich denke, es ist Aufgabe des Autors bzw. des bersetzers, den Inhalt verstndlich zu machen. In einem anderen Kapitel werden Christopher Voglers Arbeiten ber die Reise des Helden zitiert und auf Star Wars angewandt. Hier hat jemand "the Force" ("Mge die Macht mit Dir sein!") als "Streitmacht" bersetzt - und auf den nchsten 2 Seiten die Handlung des Films munter uminterpretiert, als handle es sich bei der "Macht" nicht um eine quasireligise Kraft, sondern um eine Armee !?! Offenbar kennt sich der Autor oder der bersetzer nicht aus. Viele andere Passagen sind auf eine Art unverstndlich, die ich nicht mir, sondern dem Buch anlaste. Als ein Standardwerk kann man diese deutsche Ausgabe auf keinen Fall bezeichnen. Schade, das Thema ist sehr interessant! 8 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Standardwerk? Von Ein Kunde Das neue Standardwerk der Dramaturgie- klingt ein bisschen hochgegriffen. Dennoch hat das Buch meinen Erwartungen erfllt. Wie schon im Titel angesprochen geht der Autor stark auf Aristoteles und seine Poetik ein. Diese schafft er auch leicht und verstndlich jedem Leser( nicht nur Literatur- oder Filmwissenschaftlern) nherzubringen. Desweiteren erlutert er detailliert das Mrchenschema vom Propp und versucht den Archetypes dem Leser zu erlutern, was ich ihn auch erstaunlich gut gelingt. Es folgen Analysen von Fallbeispielen, welchen von Knig dipus ber Romea und JULia bis hin zu neueren Hollywoodstreifen sich erstrecken und auch den "Kunstfilm" mit einbeziehen. Die einzige Kritik an diesem Buch: die letzte Teil dieses Werkes geht auf in meinen AUGen unsinnigen Beitrgen zur Dramaturgie von COmputerspielen und aufzweifelhaften Ausblicken in die Zukunft des Erzhlens ein. Ich htte mir, statt dessen etwas detaillierte Analysen gewnscht( sind dennoch gut) und eine nhere Beschftigung mit dem Dramaturgie des Kunstfilms( so nennt er sie zumindest) und vor allem mehr Einblicke in andere Dramentheorie. Wer ber die POetik von Aristoteles schon gut bescheid weiss und auch die die Stationen des Archetypus kennt, dem wrde ich dieses Buch nicht empfehlen. Alle anderen, die sich in die Grundlagen der Dramaturgie einlesen wollen finden hier die beste Einfhrung die ich kenne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Brauchbar Von Andreas M. Weitschweifiger als Aristoteles' Poetik: Fr Spannungs-Autoren und - besonders zum Ende hin - dadurch auch spekulativer. Versucht, auf alle Fragen, auch entferntere, Antwort zu geben.

Kurzbeschreibung Was haben die griechischen Tragdien, Romeo und Julia sowie Kinofilme und TV-Serien mit Aristoteles zu tun? Ari Hiltunen, Chefeinkufer des finnischen Fresehenders YLE, verrt es Ihnen auf einer spannenden Reise zu den Wurzeln der modernen Dramaturgie. Aristoteles legte vor mehr als 2300 Jahren die Grundlagen der Dramaturgie fest. Bis heute beziehen sich etwa 90 Prozent aller Bcher ber das Drehbuchschreiben auf die Essenz seiner Poetik, auf die Punkte Mitleid-Furcht-Katharsis, ohne sie angemessen zu erklren. Es ist das groe Verdienst von Ari Hiltunen, eine klare, spannende und vor allem umfassende Interpretation der aristotelischen Dramaturgie zu liefern, indem er sie anhand einer Flle unterschiedlichster dramatischer Formen unter die Lupe nimmt: Von der griechischen Tragdie dipus, ber Volkssagen, die Dramen Shakespeares, bis hin zu aktuellen TV-Serien, kommerziellen Spielfilmen und Computerspielen veranschaulicht er eine bahnbrechende Theorie, die so genial wie komplex ist. Und ohne die keine Geschichte, die erzht wird, auskommt. Wrde ich nur ein Buch auf eine einsame Insel mitnehmen knnen, so wrde ich mich, ohne eine Sekunde zu zgern, fr dieses Buch entscheiden. Julian Friedmann Mit einem Vorwort von Christopher Vogler, Autor der Odyssee des Drehbuchlesens.